

## Winderatter See – Kielstau

Wir laden Sie herzlich ein, die Vielfalt der Natur im Stiftungsland Winderatter See zu erleben:

In großen Teilen des Stiftungslandes leben einige Robustrinder das ganze Jahr über als vierbeinige Landschaftspfleger. Auch die Kälber werden draußen geboren.

Gebüsch, Baumgruppen und offenes Weideland durchdringen sich. Man spricht daher von einer »Halboffenen Weidlandschaft«. Diese Extensivweide ist auch Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten.

Moorfrosch



Genießen Sie die vor Ihnen liegende Weidlandschaft. Viele spannende Informationen begleiten Ihre Wanderung auf unserem Naturpfad rund um den Winderatter See.

### VERHALTEN GEGENÜBER DEN ROBUSTRINDERN

Die Tiere sind für ihre Friedfertigkeit bekannt. Trotzdem bitten wir Sie, einige Regeln zu beachten:

- Bleiben Sie auf dem Naturpfad
- Halten sich die Tiere auf dem Naturpfad auf, umgehen Sie die Herde mit großzügigem Abstand
- Füttern Sie die Tiere nicht
- Führen Sie Hunde immer an der kurzen Leine



Bei Hitze halten sich die Rinder gerne im Ufersaum der Gewässer auf.

## Übersicht Winderatter See – Kielstau



Panoramablick aus Richtung Norden auf den Winderatter See und die Grauburg

Der Winderatter See und die Kielstau liegen im Bereich der drei Gemeinden Ausacker, Husby und Sörup. Wenn Sie Näheres über das schöne Angeln erfahren möchten, schauen Sie nach unter:

[www.ausacker.de](http://www.ausacker.de) | [www.husby.de](http://www.husby.de) | [www.soerup.de](http://www.soerup.de)

- FFH-Grenze | Natura 2000
- Naturpfad
- ① Thementafeln
- i Infopunkt
- P Parkplatz
- Siedlung
- Wald
- Gewässer
- Rastplatz
- Bruchwald | Röhricht

Außer den großen Tafeln der Stiftung Naturschutz an den 6 Eingängen zum Gebiet informieren Sie 20 Tafeln über Natur und Artenschutz, über Kultur und Geschichte. Beachten Sie bitte auch die 20 kleinen Tafeln an den Apfelbäumen, die vom Obstmuseum Winderatt liebevoll mit Original-Zeichnungen und Kurzbeschreibungen versehen wurden.

## LEGENDE ZUR KARTE

- 1 | Die Moorau
- 2 | Riedwiesen
- 3 | Königsstein
- 4 | Bauernwald
- 5 | Laubfrosch, Kammolch & Co
- 6 | Der Winderatter See
- 7 | See und Kielstau | Natura 2000
- 8 | Grauburg
- 9 | Obstbäume in der Landschaft
- 10 | Brutvögel am Winderatter See
- 11 | Fledermäuse
- 12 | Mergelgrube
- 13 | Weißdorn
- 14 | Neuntöter / Rotrückiger Würger
- 15 | Winderatter See – gestern / heute
- 16 | Robustrinder
- 17 | Nisthilfen für Wildbienen
- 18 | Entstehung von Niedermoor
- 19 | Weiden – Bruchwald
- 20 | Sprosser

*Schmackhafte Wegzehrung für den Wanderer – Unter den 20 Apfelsorten finden Sie so originelle Namen wie »Weigelts Zinszahler« oder »Rübe von Angeln«.*



*Lauschiges Plätzchen am Bruchwald-Steg*

